

Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 88 (1991)

Heft: 10

Artikel: SKöF-News

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-838370>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SKöF-News

Das Einführungsseminar Fürigen 1991 muss wiederholt werden

Vom 10. bis 12. September 1991 fand in Fürigen das Einführungsseminar in die Praxis der öffentlichen Sozialhilfe statt. Weit über 100 Damen und Herren hatten sich für diese Veranstaltung angemeldet. Die Kapazität des Hotels ist aber nur für 90 Personen vorhanden. Angesichts dieser Tatsache entschloss sich die Weiterbildungskommission und später auch die Geschäftsleitung, das Seminar ein zweites Mal, und zwar vom 13. bis 15. Mai 1992, mit dem gleichen Kursprogramm zu veranstalten. Die Kolleginnen und Kollegen, deren Anmeldung im September nicht berücksichtigt werden konnte, sollen damit die Gelegenheit erhalten, diesen zweiten Kurs zu besuchen.

Weitere Interessenten können sich telefonisch beim Sekretariat der SKöF (Tel. 031/24 40 41) voranmelden. Sie erhalten hierauf die Anmeldeformulare zugestellt.

Informationstagung «Neue SKöF-Richtlinien» am 14. November resp. 5. Dezember 1991 im Kongresshaus Zürich

Bekanntlich war die Kommission für Richtlinien beauftragt, eine Totalrevision der SKöF-Richtlinien zu erarbeiten und der Geschäftsleitung wie dem Vorstand zur Beratung und Beschlussfassung zu unterbreiten. Die neuen Richtlinien sollten ab 1. Januar 1992 in den Kantonen und Gemeinden zur Anwendung gelangen.

Am 14. November und am 5. Dezember 1991 von 10.15 bis 16.15 Uhr wird im Kongresshaus Zürich je eine Informationstagung stattfinden. Damit wird den Mitgliedern Gelegenheit geboten, sich über die Neuerungen in den SKöF-Grundsätzen und den Tarifen, die als Empfehlungen ab 1992 Geltung haben werden, zu orientieren. Die Anmeldekarten werden Ende September an die Mitglieder verschickt. Sofern noch Plätze frei sind, können am 5. Dezember auch Personen, die der SKöF nicht angehören, an der Veranstaltung teilnehmen. Auskünfte: Geschäftsstelle SKöF, Tel. 031/24 40 41.

Tagungen und Seminar im Jahre 1992

Die ordentliche Mitgliederversammlung 1992 wird am 4. Juni 1992 in Vaduz FL stattfinden.

Der traditionelle Weiterbildungskurs wird vom 24. bis 26. September 1992 in Interlaken durchgeführt. Zu gegebener Zeit werden die Kolleginnen und Kollegen über das Thema des Seminars wie die organisatorischen Details dieser Veranstaltung eingehend informiert werden. Vorerst geht es lediglich um die Belegung der Daten in der persönlichen Agenda 1992.

p. sch.